

XI. Verkehr, Post- und Fernmeldewesen

Vorbemerkung

Berufstätige, Arbeiter und Angestellte, Selbständig Erwerbstätige und Mithelfende Familienangehörige; Durchschnittliches monatliches Arbeitseinkommen

Siehe entsprechende Bemerkungen zu Abschnitt VI.

Arbeitskräfteangaben über die Eisenbahn enthalten die Bereiche Eisenbahntransport, Fahrzeugausbesserung und Eisenbahnbau (Strecken-neubau und -unterhaltung), jedoch nicht die Einrichtungen ohne wirtschaftliche Rechnungsführung (Reichsbahn-Fachschulen u. a.).

Infolge struktureller Veränderungen (Einbeziehung der Bezirksdirektionen für Straßenwesen und der Kraftfahrzeuginstandsetzungsbetriebe in den Bereich Verkehr) erhöhte sich die Anzahl der Arbeitskräfte ab 1969.

Produktionsarbeiter

Arbeitskräfte, die unmittelbar Verkehrsleistungen ausführen oder innerhalb der Verkehrsbetriebe diese Tätigkeiten durch Hilfsleistungen unterstützen – wozu auch Reparaturen, Hilfstransporte, Güter- und Gepäckabfertigung und die Tätigkeiten der Schaffner gerechnet werden.

Tonnenkilometer (tkm)

Naturalausdruck für die Ortsveränderung von Gütern – Gütertransportleistung – (tkm = frachtpflichtiges oder tatsächliches Gewicht des Gutes in Tonnen multipliziert mit der zurückgelegten bzw. der Tarifentfernung in km). Bei der Eisenbahn Tariftonnenkilometer (frachtpflichtiges Gewicht multipliziert mit der Tarifentfernung je Sendung). – Beim Kraftverkehr sind ab 1975 die Speditionsleistungen einbezogen.

Transit

Gütertransport, bei dem die materiell-technische Territorialstruktur des Verkehrswesens der DDR in Anspruch genommen wird, der Versand und Empfang der Güter jedoch in anderen Ländern erfolgt.

Personenkilometer (Pkm)

Naturalausdruck der Ortsveränderung von Personen – Personenbeförderungsleistung – (Pkm = beförderte Person multipliziert mit der von ihr zurückgelegten bzw. bezahlten Entfernung in km). Pkm und beförderte Personen werden unter Zugrundelegung der Einnahmen und der verkauften Fahrkarten errechnet.

Berufsverkehr

Beförderung von Werkträgern und Schülern zum und vom Arbeits- bzw. Schulort zu Zeitkartentarifen.

Eisenbahn (Angaben des staatlichen Verkehrsunternehmens Deutsche Reichsbahn)

Tariftonne

Maßeinheit des frachtpflichtigen Gewichtes laut „Deutscher Eisenbahngütertarif“.

Tarifkilometer

Maßeinheit der Entfernung zwischen Versand- und Empfangsort (kürzeste Schienenverbindung; Tarifentfernung).

Zugkilometer

Die von Zügen durchfahrene Strecke in km.

Wagenachskilometer

Anzahl der Achsen der am Zughaken der Lokomotive befindlichen Wagen multipliziert mit der vom Zug zurückgelegten Entfernung in km.

Bruttotonnenkilometer

Bruttogewicht des Zuges (Gewicht der Ladung bzw. angenommenes Gewicht der Personen – Anzahl der Sitzplätze multipliziert mit 0,08 t – plus Eigengewicht der Fahrzeuge ohne Lokomotive) multipliziert mit der tatsächlich zurückgelegten Entfernung.

Nettotonnenkilometer

Betriebsleistung der Eisenbahn im Güterverkehr unter Berücksichtigung des tatsächlichen Gewichtes der Sendung und der tatsächlich zurückgelegten Entfernung.

Durchschnittliche Umlaufzeit eines Güterwagens (Doppelachswagen)

Die in Tagen ausgedrückte Zeitspanne, in welcher ein Güterwagen von einer Beladung bis zur nächsten umläuft.

Kraftverkehr

Verkehrszweig, zu dem die Kraftverkehrs- und Speditionsbetriebe gehören.

Werkverkehr mit Kraftfahrzeugen

Transport und Beförderung mit betriebseigenen Lastkraftfahrzeugen bzw. Kraftomnibussen auf öffentlichen Verkehrswegen für eigenbetriebliche Zwecke durch Betriebe der Industrie, der Bauwirtschaft, der Land- und Forstwirtschaft, des Außen- und Binnenhandels.

Städtischer Nahverkehr

Verkehrszweig, der dem öffentlichen Personennahverkehr innerhalb und im Einzugsbereich der Städte dient. Hierzu zählen Verkehrsbetriebe, die unter städtischer bzw. kommunaler Verwaltung stehen.

Seeschifffahrt

cross trade

Güter, die durch die eigene Seeflotte auf fremde Rechnung transportiert werden, ohne DDR-Häfen zu berühren (außer Transit und Transshipment).